

1 Antrag 1/I/2023: Wahlprogramm SPD Potsdam-Mittelmark zur Kreistagswahl 2024
2 Antragstellende Gliederung/ AG: Vorstand SPD Potsdam-Mittelmark
3 Auf Empfehlung der Antragskommission und
4 nach Beschluss des Parteitages am 14. Oktober 2023:

5

6 **Formal überarbeitetes Wahlprogramm für den UB-Vorstand:**

7

8 **Gemeinsam für ein modernes, soziales, gerechtes und sicheres Potsdam**
9 **Mittelmark**

10 **Leben, Arbeiten, Gestalten in Potsdam-Mittelmark**

11 **Für ein Potsdam-Mittelmark ohne Rechtspopulismus und Rechtsextremismus**

12

13 Präambel

14

15 Der Landkreis Potsdam-Mittelmark ist gut für die Zukunft gerüstet. Die Einwohnerzahlen
16 steigen, die Arbeitslosenzahlen sind niedrig, die Wirtschaft floriert und die Finanzsituation des
17 Kreises ist trotz der Krisen stabil. Gleichzeitig stehen uns gewaltige Herausforderungen bevor,
18 die moderne, nachhaltige und langfristige Lösungen benötigen: Klimaschutz, Energiewende,
19 demographischer Wandel, Digitalisierung und die ungleiche Entwicklung in den Städten,
20 Gemeinden und Ämtern innerhalb des Landkreises.

21

22 Seit fast 30 Jahren gestaltet die SPD den Landkreis Potsdam-Mittelmark maßgeblich mit und
23 dieser ist heute sicher und sozial gerecht aufgestellt. Wir wollen hierauf aufbauen und uns
24 gemeinsam mit allen demokratischen Kräften den aktuellen Herausforderungen stellen.

25

26 I. LEBEN

27 Bildung:

28

29 Wir stehen für gute und zukunftsfähige Bildungsangebote in unserem Landkreis. Gute Schulen
30 und Kitas mit ausreichend Plätzen und guter Infrastruktur haben für uns höchste Priorität.

31

32 Viele Städte und Gemeinden sind finanziell mit der Trägerschaft von Schulen und Kitas
33 überfordert. Die Übernahme von Trägerschaften von Schulen und Großtagespflegen (Kita) durch
34 den Landkreis ist daher zu empfehlen, um das Bildungsangebot zu verbessern und gleichzeitig
35 den Kommunen wieder mehr finanziellen Spielraum zu verschaffen. Hier wollen wir einen
36 politischen und fachlichen Diskurs im Kreistag und mit den Kommunen führen.

37

38 Chancengerechtigkeit für alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig von ihrer Herkunft und
39 sozialem Hintergrund, ist unser Ziel, damit diese ihre individuellen Stärken, Begabungen und
40 Kompetenzen voll entwickeln können.

41

42 Mit unserer Politik wollen wir dafür weiterhin alle Voraussetzungen schaffen. Schulgebäude,
43 Turnhallen und Sportplätze müssen erhalten, saniert oder erneuert werden und die Ausstattung
44 alters- und kindgerecht erfolgen. Kleine Grundschulen sind zu erhalten. In die digitale
45 Infrastruktur der Schulen, insbesondere in die digitale Ausstattung von Fach- und
46 Klassenräumen, muss weiter investiert werden.

47
48 An wohnortnahen kommunalen Familienzentren sollen Schulsozialarbeiterinnen und
49 Schulsozialarbeiter, sowie Jugendamt und Familienbildungsstätten gemeinsam in
50 interdisziplinären Teams, Kinder und ihre Familien niedrigschwellig beraten und betreuen
51 können. Die Förderung der Erziehung in den Familien, beispielsweise durch Familienbildung, -
52 beratung und -erholung soll fester Bestandteil der kommunalen Angebote werden.

53
54 Im Grundschulbereich ist der Ausbau des Ganztagsangebots unser oberstes Ziel.

55
56 Wir unterstützen alle Formen der Ganztagsbetreuung, ob in Horten, (teil-)gebundenen oder
57 offenen Ganztagschulen.

58
59 Jugendliche und junge Erwachsenen sollen eine gute Zukunft in Potsdam-Mittelmark haben.
60 Ihnen wollen wir sowohl im Freizeitbereich als auch bei dem Erwerb von Abschlüssen gute
61 Angebote machen. Sportvereine und Jugendzentren binden junge Menschen an ihre Wohnorte.
62 Überregionale Angebote aber auch gute Busverbindungen über Land bieten jungen Menschen
63 die Möglichkeit, ihren Radius zu erweitern, um langfristig in Potsdam-Mittelmark zu Hause zu
64 sein.

65
66 Lehrkräfte und pädagogisches Personal, einschließlich Schulbegleiterinnen und Schulbegleitern,
67 werden auch zukünftig quantitativ ausreichend eingesetzt und finanziert.

68
69 Sozialpädagogische Fachkräfte sollen ganztägig und kontinuierlich in der Schule tätig sein,
70 damit eine Kooperation von Jugendhilfe und Schule gegeben ist. Kindeswohlgefährdung muss
71 verhindert werden.

72
73 (Warmes) Schulessen bleibt bezahlbar, ist gesund und abwechslungsreich.

74
75 Tempo 30 vor allen Kitas, Schulen und Bushaltestellen muss eine Selbstverständlichkeit sein.

76
77 Wir setzen uns weiter für die Förderung der Kreisvolkshochschule und der Kreismusikschule
78 Potsdam-Mittelmark "Engelbert Humperdinck" ein.

79
80 Pflege und Gesundheit:

81

82 Die medizinisch-pflegerische Versorgung muss in allen Regionen unseres Landkreises
83 gewährleistet sein. Wir setzen uns dafür ein, dass in unterversorgten Regionen der Bedarf
84 gedeckt wird.

85

86 Wir prüfen, ob und wie mit der Schaffung eines Angebots kommunaler "Gemeindeschwestern"
87 die medizinisch-pflegerisch Betreuung in der Fläche sichergestellt werden kann. Diese
88 Gemeindeschwestern könnten z.B. Mediziner bei Ferndiagnosen und Telemedizin vor Ort
89 unterstützen und entsprechend der gesetzlichen Kompetenzzuordnung Aufgaben übernehmen.

90

91 Wir werden eine Anwerbestrategie für Haus-, Fachärztinnen und Fachärzte entwickeln und die
92 Errichtung interdisziplinärer medizinischer Versorgungszentren unterstützen.

93

94 Das Angebot eines mobilen Versorgungsbusses für die primärärztliche Versorgung werden wir
95 prüfen. Wir werden uns für eine mobile Arztpraxis im Landkreis einsetzen, die in unterversorgten
96 Regionen Aufgaben übernimmt.

97

98 Wir setzen uns für die Gründung einer kreiseigenen gemeinnützigen Gesellschaft ein, die
99 konzentriert und mit hoher fachlicher Kompetenz diejenigen Aufgaben im sozialen Bereich
100 umsetzt, die in der Zuständigkeit des Landkreises liegen.

101

102 Wir unterstützen das schwerpunktbezogene Förderprogramm des Landkreises für den
103 Vereinssport. Die Vereine des Landkreises sollen die kreiseigenen schulischen Sportstätten
104 kostenfrei nutzen können.

105

106 Die Sportförderung darf finanziell nicht gekürzt werden, die Zuwendung für Sportvereine und
107 dem Kreissportbund soll Bestand haben.

108

109 Vereine und Verbände, die das Ehrenamt fördern, haben für uns einen hohen Stellenwert und
110 werden auch künftig angemessen und zielgerichtet unterstützt.

111

112 Eine kreisliche Ehrenamtspauschale wird geprüft.

113

114 Nachhaltigkeit, Klima und Umweltschutz:

115

116 Der Landkreis Potsdam-Mittelmark leistet seinen Beitrag zum Schutz von Klima und Umwelt für
117 kommende Generationen. Wir setzen uns für eine sichere und nachhaltige Energie- und
118 Wasserversorgung ein.

119

120 Um selbst Vorbild für kommunales Klimaengagement zu sein, sollen Photovoltaikanlagen auf
121 allen kreiseigenen Gebäuden installiert und Energiespeicher genutzt werden.

122

123 Der Ausbau der Fahrradwege im Landkreis soll fortgesetzt werden. Ziel ist es, ein kreisweites
124 Netzwerk von sicheren Fahrradverbindungen zu schaffen, das die kürzesten Wege zwischen den
125 Orten umfasst, oft entlang historischer Verbindungen zwischen den Ortschaften.

126

127 Dort, wo an kreislichen Straßen keine Fahrradwege kurzfristig umsetzbar sind, soll der Landkreis
128 nach Möglichkeit die Markierung von Seitenstreifen auf der Fahrbahn umsetzen. Die Busse von
129 Regiobus sollen schrittweise die Fahrradmitnahme ermöglichen.

130

131 Der Kreis soll helfen, dass an Bahnhöfen und Bushaltestellen sichere Fahrradabstellplätze und
132 Fahrradparkhäuser eingerichtet werden.

133

134 Wir unterstützen die von vielen Gemeinden gebildete Initiative „Lebenswerte Städte und
135 Gemeinden“, um selbst zu entscheiden, wo in der jeweiligen Gemeinde Tempo 30 sinnvoll
136 eingeführt werden kann. So können viele Ortsdurchfahrten im Kreis für alle am Verkehr
137 Teilnehmenden sicherer werden.

138

139 Wir setzen uns aktiv für eine Verbesserung der Angebotsqualität im öffentlichen
140 Personenverkehr ein, über die bereits erzielten Plus-Bus Erfolge hinaus.

141

142 Wir wollen die beschlossene Verlängerung der S 25 über Teltow hinaus nach Stahnsdorf in der
143 planerischen Ausgestaltung gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern begleiten.

144

145 Wir unterstützen weiterhin die Wiedererrichtung und Inbetriebnahme der Stammbahn.

146

147 Der Landkreis wird sich aktiv in die Planungen für einen Ausbau der Ladeinfrastruktur (auch für
148 Mieterinnen und Mieter von Wohnraum) einbringen und sich hierzu mit allen Partnern für eine
149 entsprechende Netzmodifikation engagieren.

150

151 Mit der Gründung einer kreiseigenen Immobiliengesellschaft soll der soziale Wohnungsbau
152 verbessert und eine effizientere Liegenschaftsverwaltung ermöglicht werden.

153

154 Integration:

155

156 Gemeinsam_sind wir der gelingenden Integration der zu uns geflüchteten Menschen
157 verpflichtet. Das umfasst die Menschen, die mit privater und ehrenamtlicher Unterstützung vor
158 dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine zu uns geflüchtet sind, und auch alle weiteren
159 Menschen, die unseren Kreis über die Zuweisung des Landes erreichen.

160

161 Der Grundsatz der dezentralen Unterbringung hat Vorrang. Dies ist abzuwägen hinsichtlich des
162 weiterhin bestehenden Bedarfs an zentralen Einrichtungen.

163

164 Alle Beteiligten sind in den Bemühungen, Migrantinnen und Migranten in den Arbeitsmarkt von
165 Potsdam-Mittelmark zu integrieren, zu unterstützen – auch als starker Beitrag, dem
166 Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

167
168 Die SPD in Potsdam-Mittelmark steht aktiv für eine multikulturelle, tolerante und
169 demokratische Gesellschaft. Wir setzen uns dafür ein, dass rechtsextremistische Entwicklungen
170 in den Gemeinden unseres Kreises erkannt und verhindert werden. Wir wollen für ein friedliches
171 Miteinander eintreten und unterstützen dabei alle überparteilichen Netzwerke, die sich aktiv
172 für die demokratische Entwicklung auf der Basis unseres Grundgesetzes engagieren.

173

174

175 II. ARBEITEN

176 Zusammenarbeit mit der Wirtschaft:

177

178 Wir unterstützen mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Arbeitgeber aktiv dabei, den
179 Standort Potsdam-Mittelmark für Unternehmen und Beschäftigte noch attraktiver zu machen.

180

181 Mit dem Gemeinschaftsnetzwerk Schule & Wirtschaftsforum im Landkreis Potsdam-Mittelmark
182 wird der Übergang von der Schule in den Beruf gefördert. Mit dieser Verknüpfung wollen wir
183 einen Beitrag dazu leisten, den Fachkräftemangel zu beheben und attraktive zukunftsfähige
184 Arbeitsplätze schaffen.

185

186 Das Schulbudget des Landkreises soll finanziell so ausgestattet bleiben, dass die kreiseigenen
187 Oberstufenzentren (OSZ) Technik Teltow und Werder mit Groß Kreuz weiterhin gezielte
188 Maßnahmen gegen Ausbildungsabbrüche durchführen können.

189

190 Arbeitsbedingungen:

191

192 Wir stehen für tarifgebundene Arbeitsbedingungen in allen Gesellschaften des Landkreises und
193 seinen Beteiligungen. Wir wollen die Arbeitsbedingungen in der Verwaltung weiter verbessern
194 und den Landkreis als Arbeitgeber noch attraktiver machen.

195

196

197 III. GESTALTEN

198 Gestaltungsspielräume vor Ort in Gemeinden, Städten, Ämtern

199

200 Die Gestaltungsspielräume vor Ort in Städten, Gemeinden, Ämtern werden zunehmend
201 eingengt. Dem wollen wir entgegenwirken. Mit dem Kreisentwicklungsbudget gibt es hier ein
202 wichtiges Instrument, das wir den kommenden Anforderungen entsprechend fortentwickeln
203 wollen. Die Erweiterung hin zu einem Kreis- und Schulentwicklungsbudget kann eine
204 Möglichkeit sein.

205

206 Digitalisierung und bürgernahe Verwaltung:

207

208 Verwaltungsvorgänge sollen weiter gestrafft und für Bürger künftig zu mindestens 50% auf
209 digitalem Wege zu erledigen sein.

210

211 Unser Ziel ist eine ganzheitliche Digitalisierungsstrategie für den Landkreis und dessen
212 Verwaltung, die komplette Prozesse von Eingang bis Ausgang digitalisiert und auch elektronisch
213 archiviert. Zudem sollen neue Formen der digitalen und nicht digitalen Zusammenarbeit erprobt
214 werden.

215

216 Es sollen alle benötigten Leistungen in jeder Gemeinde beantragt werden können, unabhängig
217 davon, welche Ebene die Leistungen gewährt. Hieran müssen alle Ebenen gemeinsam arbeiten.

218

219 Sicherheit:

220

221 Im Landkreis Potsdam-Mittelmark gibt es ein handlungsfähiges Netz und eine kompetente
222 Zusammenarbeit von Polizei, Feuerwehr, Technischem Hilfswerk und Rettungsdiensten. Wir
223 werden die Ausstattung und Ausbildung unserer ehrenamtlichen Feuerwehrleute verbessern,
224 um sie bestmöglich zu schützen und auszurüsten. Gleichzeitig müssen die Löschkapazitäten
225 sowohl zu Land, als auch zu Luft, aufgrund der Folgen des Klimawandels erhöht werden.

226

227 Wir werden alle Maßnahmen der Prävention ergreifen, die nicht der nachhaltigen Biodiversität
228 auf den Waldböden entgegenstehen, wie beispielsweise die Schaffung präventiver
229 Beräumungsschneisen oder eine teilweise Entfernung des Totholzes.

230

231 Gemeinsam mit dem Land werden wir uns auch weiterhin für eine finanzielle Unterstützung der
232 Kampfmittelberäumung im Waldgebiet stark machen.

233

234 Unsere Arbeit:

235

236 Die SPD in Potsdam-Mittelmark möchte die Debatten und Entscheidungen im Kreistag
237 transparenter und nachvollziehbarer gestalten. Neben der bereits jetzt vorhandenen
238 Möglichkeit, Sitzungen im Live-Stream zu verfolgen, werden wir unsere Öffentlichkeitsarbeit
239 verstärken und Formate etablieren, die den Austausch zwischen Kommunalpolitik und
240 Bürgerschaft stärken.

241

242 Uns ist bewusst, dass Leben, Arbeiten und Gestalten in unserem Landkreis für Kreis, Städte und
243 Gemeinden, aber insbesondere für alle Menschen, die in unserem Landkreis zu Hause sind,
244 finanzierbar und bezahlbar bleiben muss. Das ist und bleibt der Auftrag für unsere Ziele und
245 Vorschläge.